

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Im Gespräch:
Bernd Löhle vom
Kinderdorf **S. 3**

Gastlich: Fasnet
in Stockach ganz
international **S. 3**

Forsch: das
Gymnasium
forscht **S. 5**

Hubschrauber
auf dem
Bürgerhaus **S. 8**

Mühlingen und
Eigeltingen ganz
närrisch **S. 8**

9. MÄRZ 2011

WOCHE 10

ST/AUFLAGE 13.207

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Rotzfrech

Natürlich lag es auch am Wetter. Aber nicht nur. Der »Schmotzige Dunschdig« in Stockach war im Gesamtpaket rundum gelungen. Von morgens bis in die Nacht hinein war kontinuierlich Programm geboten, und SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier erwies sich als Beklagter par excellence. Rotzfrech attackierte er das Narrengericht, traf dabei genau den richtigen Ton zwischen Ernsthaftigkeit und närrischer Schelmhaftigkeit, und wusste das Publikum mitzureißen. Lediglich in den letzten fünf Minuten wies seine Verteidigungsrede klare Wahlkampfzüge im Vorfeld der Landtagswahl auf und hätte daher problemlos gestraft werden können. Aber der sonst so kühl wirkende Ostwestfale überraschte mit gewinnendem Charme. So macht die Stockacher Fasnet richtig Spaß.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Da Rin-Nachfolge

Noch ungeklärt ist die Nachfolge von Stadtjugendpfleger Marcel Da Rin laut Bürgermeister Rainer Stolz. Auf die Stellenausschreibung hin seien einige Bewerbungen eingegangen, vier Kandidaten würden genauer angeschaut. Dann wird eine engere Auswahl getroffen, und zwei bis drei Bewerber werden sich dem Gemeinderat oder Hauptausschuss vorstellen. Das soll so schnell wie möglich geschehen, vielleicht schon in der Sitzung des Hauptausschusses am 23. März.

Schöner Rücken

In einem Kurs zur Rückenschulung der Kolpingsfamilie Stockach ab Donnerstag, 17. März, jeweils um 19 Uhr sind noch Plätze frei. Leiter ist Claus Hasemann, der Kurs geht über zehn Abende und findet im Pallottiheim statt. Auskunft erteilt Heinz Martin unter der Rufnummer 07771/55 08. Wer lieber seinen Geist trainieren möchte, ist bei einem vom katholischen Bildungswerk organisierten Vortrag über kulturgeschichtlich bedeutende Plätze im Hegau am Donnerstag, 17. März, um 19.30 Uhr im Pallottiheim genau richtig.

Das hätte Hans Kuony gut gefallen

Stockach (sw). Debüt geglückt! Die erste Saison von Narrenrichter Frank Bosch war ein Erfolg. Sagt er auch selbst. Der kostenlose Shuttle-Bus, der Infoflyer und die Werbung für den Fasnetsamstag hatten viele Schnurrgruppen und Besucher in die Stadt geschwemmt, hatten für mehr Publikum und Mobilität gesorgt. Zuvor waren die Narren vielleicht einmal in die Unterstadt gelaufen und sind dann dort hängen geblieben – nun waren sie ständig auf Trab. Hat sich bewährt. Wird im nächsten Jahr wiederholt. Ebenso die Verlagerung des Laufnarrenmarktes vom Parkhaus an und in die »Adler Post«. Das Feedback darauf war laut Frank Bosch durchweg positiv. Ein Riesenvergnügen war auch der »Schmotzige Dunschdig«. Hervorragende Premiere von Fürsprecher Michael Nadig bei der Verhandlung. Ein bestens aufgelegter Beklagter Frank-Walter Steinmeier. Ein durchgehendes Programm bei der Straßenfasnacht. Der Mittelaltermarkt wurde nicht vermisst. Einziger Kritikpunkt: Abends kamen nicht so viele Besucher wie im Vorjahr. Frank Bosch führt das auch auf die wenig anheimelnde Atmosphäre und die schlechte Beleuchtung im Bürgerhaus zurück. Er habe Bodenstrahler

bestellt, doch die seien nicht rechtzeitig geliefert worden. Vielleicht liege es auch daran, dass der Beklagte nun nach der Verhandlung in den »Ochsen« zum Essen ausgeführt wird und nicht mehr im Bürgerhaus der Öffentlichkeit präsentiert wird. Ob die »Location« wieder geändert wird, muss an Lätare besprochen werden. Und wenn zur Fasnet 2012 die Brandlücke beim ehemaligen »Alt-Stocken« auf dem Gustav-Hammer-Platz noch besteht, dann möchte das Narrengericht dort eine mobile Holzskihütte für zusätzliche Gemütlichkeit aufstellen. Das macht es dann mit einigen personellen Änderungen: Michael Kempfer wird nach Lätare neuer Laufnarrenvater an Stelle von Rainer Schwab, und Jürgen Koterzyna ersetzt Karlheinz Höre als Narrenschreiber. Die engagierten Mannen machen sich dann an die nächste Herausforderung – den »Schweizer Feiertag«. Das Programm steht größtenteils: Am Freitag, 1. Juli, spielen »Papi's Pumpels«, diesmal ohne Schützenhilfe eines Schlageridols, und montags sind die »Froschen« aus Radolfzell dran. Über das Programm am Samstag wird noch debattiert. Und auch 2012 gibt es was Besonderes – die »Yetis« werden 25 Jahre alt.



»Holz her«: Das schafften die Zimmerer problemlos beim Stellen des Narrenbaums am »Schmotzigen Dunschdig«. Mehr Fotos von der Stockacher Fasnet stehen unter www.wochenblatt.net.
swb-Bild: Weiß

Gummistiefel bleiben im Stall

Adrette Streiterin für die Landfrauen: Hanne Dauwalter

Stockach (sw). Kittelschürze, Kopftuch, Gummistiefel. Dieses Klischee der Bäuerin ist von gestern. Heute ist die Landfrau adrett, gepflegt und flott. »Die Stallsachen sind eine Arbeitskleidung, wie sie fast jeder Berufsstand trägt und die nach der Arbeit ausgezogen wird«, erklärt Hanne Dauwalter. Die Vorsitzende des Landfrauenbezirks Stockach-Engen und Vize-Präsidentin der Landfrauen Südbaden, die am Donnerstag, 10. März, das Bundesverdienstkreuz für ihr ehrenamtliches Engagement erhält, ist keine fanatische Hardlinerin, sondern eine sympathische Frau mit Herz, die ruhig-charmant für ihre Anliegen kämpft. Dabei aber durchaus resolut sein kann – obwohl sie keinen typischen »Stallgeruch« hat. Denn die gelernte Diät-Assistentin wurde in Nagold geboren, doch die Tante ihres späteren Mannes arbeitete im gleichen Betrieb wie ihr Vater. So lernte sie Rudolf Dauwalter kennen, verliebte sich in ihn, heiratete ihn mit 21 Jahren und kam an den Bodensee. Und auf den Hof in Stockach-Airach. Eine große Umstellung, die die vierfache Mutter und sechsfache Oma nie bereut hat. Von ihrem

Job her war sie an genaue Arbeitspläne gewohnt, doch die konnte sie in der Landwirtschaft vergessen. Hier diktiert das Wetter die Arbeitsabläufe. Die heute 58-Jährige biss sich durch, besuchte Vorträge der Landfrauen, war angetan und stieg ein ins Ehrenamt. Ihre Organisation setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität aller Frauen im ländlichen Raum ein – nur etwa ein Drittel der 300 Mitglieder im Bezirk Stockach-Engen sind Bäuerinnen. Dem Landesverband Südbaden gehören ungefähr 20.000 Frauen an, und die ha-



Hanne Dauwalter. swb-Bild: Weiß

ben was zu sagen. Aufwertung des Ehrenamts. Etwa durch vier Tage Weiterbildungsurlaub und rentenrechtliche Anerkennung. Förderung von Ganztageschulen. Frauen, die das wünschen, sollen nach der Familienpause wieder beruflich durchstarten können. Wichtig ist auch die Gewährleistung von Haushaltshilfen in Notsituationen. Eine Vertretung der Frauen ist nötig, meint Hanne Dauwalter, weil sie manchmal eine andere Sichtweise haben als Männer. So ist ein Anliegen, dass Landfrauen eine Rente ab 65 Jahren unabhängig vom Ehemann erhalten sollen, auch wenn der Hof noch nicht an einen Nachfolger übergeben wurde. Diesen Vorgang bereitet das Ehepaar Dauwalter gerade vor. Rudolf Dauwalter und sein Sohn arbeiten derzeit noch zusammen, doch der junge Mann wird den Betrieb langfristig übernehmen. Das bringt Entlastung, und Entspannung findet Hanne Dauwalter auch durch Bastelarbeiten, Lesen und Stadtbummel. Ihr Wunsch für die Zukunft: »Mit 60 Jahren möchte ich in unserem neuen Haus, das wir bauen wollen, leben, und in drei Jahren sollte die Hofübergabe erfolgt sein.«

Mehr Umzug

Der Umzug am Fasnetsdienstag in Stockach soll in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden – Narrenrichter Frank Bosch möchte den närrischen Lindwurm zu einem Event in der Region machen. Bereits in diesem Jahr ist die Veranstaltung über sich hinaus gewachsen und größer geworden. Gruppen aus Singen, Radolfzell und Owingen, aber auch aus Stockach selbst würden sich von selbst melden und ihre Teilnahme anmelden, so der Narrenrichter: »Der Umzug soll an Attraktivität gewinnen.«

WERBUNG MUSS BEGEISTERN.

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
mobil 0170 778 95 28
www.konzeptplus-singen.de

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH

Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0

Alles für Kinder

Kleider- und Spielzeugmarkt

Radolfzell (swb). Am Samstag, 19. März, findet von 14 bis 16 Uhr der Kleider- und Spielzeugmarkt des Familienverbandes im Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk statt.

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13.45 Uhr. Alle Interessierten, die etwas verkaufen oder kaufen möchten, sind eingeladen. Verkauft werden können wieder modische, einwandfreie, Kinder-, Teenie- und Erwachsenenbekleidung, für Frühling und Sommer, Kinderwagen, Autositze, Spielwaren, sowie alles rund ums Kind.

Sozial engagiert in der Betreuung

Radolfzell (swb). Informationen zur ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung gibt es am 15. März um 19 Uhr im Haus der Arbeiterwohlfahrt, Gartenstr. 14. Der AWO-Betreuungsverein Kompass vermittelt einen Einblick in das gerichtliche Betreuungsverfahren und die Aufgabengebiete der Betreuer. Diese nehmen nach ihrer gerichtlichen Bestellung häufig Aufgaben wahr, die für sie neu sind. Sie beraten Hilfsbedürftige in finanziellen und gesundheitlichen Fragen. Informationen über die Geschäftsstelle des Betreuungsvereins, Telefon 07732/53977.

Natur erkunden mit »Nabu«

Radolfzell (swb). Zwei Veranstaltungen rund um die Natur bietet der Naturschutzbund »Nabu« am 10. März an: Die Kindergruppe trifft sich um 14.30 Uhr am Naturschutzzentrum auf der Mettnau, um spielerisch mit allen Sinnen die Natur zu erkunden. Alles rund um den Naturgarten und Frühlingsblüher erfährt man dann ab 19.30 Uhr. Man bekommt Tipps und Tricks für den heimischen Garten und erfährt, wie man von der kleinsten Fläche bis zum großen Garten Lebensräume für heimische Tiere und Pflanzen schaffen kann.

Zahn-Krone zum Sparpreis

bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung

CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.

Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.

0800 - 100 43 55

www.pluspatient.de

(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

Textilreinigung

Proper Shop

Enge Str. 3 Singen

Kirchstr. 2 Gottmadingen

Poppele-Kutte statt 7,50 € 5,50 €

SONSTIGE Faschingsbekleidung 20% Rabatt

Angebot gültig bis 26. März 2011.

Täglich ab 11⁰⁰ Uhr

Anlieferungen aller Art erwünscht

Möbel, Bilder, Schmuck, Varia.

Auktionshaus Bayer

Scheffelstr. 27 · 78224 Singen · Tel.: 07731 / 79 89 01

Rosgartenstr. 14 · 78462 Konstanz · Tel.: 07531 / 24451

Riedstr. 1 · 78467 Konstanz · Tel.: 07531 / 692 48 53

www.Auktionshaus-Bayer.de

Immer über 100 aktuelle Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge

www.Brodmann.de

Allensbach · Telefon 0 75 33/8 02-0

direkt an der Abfahrt B33 Allensbach Mitte

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!

Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen blenden – Fragen Sie nach dem Direktpreis!

Sofort Bargeld – Bitte Personalausweis mitbringen!

Do.+Fr. 9.30–12.00

+ 14.00–18.00

Sa. 9.30–13.00

Singen

Scheffelstr. 24

Im Kabel-BW/ neben Eiscafe Portofino

Mo.–Mi. 9.30–12.30

+ 14.30–18.00

Sa. 9.00–12.00

Engen

Vorstadt 6

bei Woll-Knapp/ neben Stadtapotheke

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen

Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-südwest.de

Große RADOLFFZELLER

Gebrauchtfahrradbörse

NEU!

Ab sofort auf dem Philipp-Neuer-Platz

ehemals GERBERPLATZ

Verkauf und Kauf von Fahrrädern

MTBs · Kinderräder · Trekkingräder · Rennräder · Stadträder · Dreiräder

Unabhängige Wertermittlung durch einen Zweiradfachmann für marktgerechte Preise

SAMSTAG 12.03.2011

Fahrradannahme: 8⁰⁰ – 10⁰⁰ Uhr

Fahrradverkauf: 10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

mit dem Waldorfkindergarten "7-Zwerg" Radolfzell

10% vom Verkaufserlös erhält der Waldorfkindergarten Radolfzell

Verschiedene Wurst Dosen

Jeden Mittwoch kesselfrisch

Maultaschen, Kalbsbratwurst, Münchner Weißwurst, Fränkische Bratwurst

3 Stück 5,50 €

Schwartenmagen weiß 100 g 0,69 €

Schweinefilet vom Stufen-Qualitäts-Schwein 100 g 1,58 €

Bierschinken mit vielen Schinkenstücken 100 g 0,99 €

gültig vom 9. 3. bis 15. 3. 2011

Radolfzell Konstanzer Str. 7 Tel. 99 52 0

Radolfzell Höllturm-Passage Tel. 94 24 44

www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

CLEVER GEMACHT: ENERGIE SPAR-PRÄMIE

1000.- €

SIE SPAREN BIS ZU

BIS 30.04.2011

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE MIT ENERGIE-SPARENDEN GERÄTEN.

REDDY KÜCHEN

Georg-Fischer-Straße 33

78224 Singen · Tel. 077 31-14 32 21

www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizei Radolfzell: 07732/982760

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111

08 00/11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801

Tierheim: 07732/7463

Tierrettung: 07732/941164

(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall · Überspannung · Sturm- u. Hagelschäden · Rohrbruch · Hochwasser · Schlüsselnottdienst · Rohrverstopfung · Glasbruch · Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 10.03.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach; Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen

Fr., 11.03.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen; Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell

Sa., 12.03.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen; Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172

So., 13.03.: See-Apotheke, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen (Ludwigshafen);

Rohr verstopft ? Rohrreinigung

A. Linack · Singen

0 77 31 – 2 27 67

01 72 – 7 47 40 30

Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen (Mühlhausen)

Mo., 14.03.: Stadtapotheke Überlingen, Franziskanerstr. 7; Martinus-Apotheke, Umlandstr. 48, Singen

Di., 15.03.: Apotheke Owingen, Hauptstr. 26A; See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen

Mi., 16.03.: Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach; Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

Tierärztlicher Notdienst

12./13.03.:

Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165c, Singen, Tel. 0 77 31 / 6 22 00

Dr. Somuncuoglu, Eigelingen, Tel. 0 77 74 / 10 10 und Dr. Mühling, Tel. 0 75 57 / 15 70

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Postfach 320, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD A

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

über 100 Jahre DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Stammhaus Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr durchgehend geöffnet Samstag von 7 Uhr bis 14 Uhr geöffnet

Aktion - Aktion

Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,09

Der Klassiker: Schweineschnitzel mager, gerne auch paniert 100 g € 0,77

Zart und mager: Schweinekotelett gerne auch paniert 100 g € 0,49

Die beliebte Vesperwurst: Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,77

Immer beliebter: Gulasch v. Schwein, zart u. mager 100 g € 0,59

Frisch aus unserer Produktion: Zwiebelbelegwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm geräuchert 100 g € 0,87

Nach altem Familienrezept: Kosakensalat mit feinem Paprika 100 g € 0,77

Die mögen alle: Ripple gekocht 100 g € 0,77

JETZT NOCH MAL: Sauerkraut gekocht 100 g € 0,40

Aktion - Aktion

Pfefferknacker mager, geräuchert 100 g nur € 0,99

Neues im Glashaus

Kinderdorf mit vielen Plänen und Wegen

Stockach (sw). Eines Abends beim Fernsehen kam er ins Grübeln. Wie sieht seine Lebensbilanz aus? Was kann er als Verdienst einmal auf seinen Grabstein schreiben? Was hat er bisher erreicht? Bernd Löhle fand keine befriedigende Antwort. Und so trat der Wirtschafts-Ingenieur und Diplom-Kaufmann, der bisher als Geschäftsführer in der Industrie gearbeitet hatte, auf die Bremse und legte eine Kehrtwendung hin. Er wurde



Einsatz für das Kinderdorf: Geschäftsführer Bernd Löhle.

Geschäftsführer des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs in Wahlwies – eine Arbeit, die bei ihm nach eigenen Angaben zu einer Bewusstseins-erweiterung geführt hat. Und eine Arbeit mit vielen Herausforderungen. Finanziell, so erklärt der 45-jährige Vater dreier Kinder, lief es nicht so gut im Dorf, das Spendenaufkommen ging wegen der allgemeinen wirtschaftlichen Situation und vieler konkurrierender sozialer Einrichtungen zurück. Die Belegungszahlen waren rückläufig, viele Abläufe schwerfällig, viele Strukturen verbesserungswürdig. Es musste gegenge-



Gäste aus Frankreich und Italien kamen zur Fasnet nach Stockach.

Närrische Stippvisite

Stockacher Fasnet im internationalen Fokus

Stockach (hs). »Narro – avec plaisir!« Die Stockacher Fasnet bescherte einer achtköpfigen Delegation aus der französischen Partnerstadt La Roche sur Foron und aus deren weiteren Partnerstädten St. Renan in der Bretagne und Candelo in Italien äußerst vergnügliche Stunden. Pünktlich zum Empfang des Beklagten Frank-Walter Steinmeier am »Schmotzigen Dunschtig« trafen die Gäste ein, und auch am Tag danach zeigten sie beim Empfang im »Alten Forstamt« keinerlei Ermüdungserscheinungen. Bürgermeister-Stellvertreter Roland Strehl wartete mit einigen Stadträten und weiteren Vertretern der Stadtverwaltung mit einem Sektempfang und einer Stadtführung durch Stockach auf, bevor die Delegation wieder abreiste. Im Rahmen seiner Begrüßung hob Roland Strehl das aktive Stock-

acher Vereinsleben und Stockachs Infrastruktur als »Tor zum Bodensee« hervor. Zudem freute er sich über die fast 40-jährige Partnerschaft mit La Roche. Die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier am 29. und 30. September laufen nach Fasnet an. Die französischen und italienischen Gäste aus La Roches Partnerstädten, St. Renan und Candelo, haben das närrische Spektakel am »Schmotzigen Dunschtig« in Stockach zum ersten Mal miterlebt. Besonders das Stellen des Narrenbaumes durch die Zimmergilde habe sie beeindruckt, so die Gäste. Auch wenn aufgrund unzureichender Sprachkenntnisse nicht viel von dem Gesagten während der Verhandlung verstanden wurde, sei es doch hervorragend gewesen. Sie hätten sich von der guten Stimmung anstecken lassen und mitgelacht.

steuert werden. Durch eine Verbesserung der Kontakte zu Jugendämtern konnten die Belegungszahlen laut Bernd Löhle auf nun 85 bis 90 Prozent gesteigert werden. Und er setzt auch auf den Ausbau der Facharbeit und des operativen Bereichs. Beispiel: Essensausgabe. Das Jugenddorf hatte früher viele Einrichtungen und Schulen beliefert, doch dann war ein Strategiewechsel und ein Zurückschrauben in diesem Geschäftsbereich beschlossen worden. Aber nun ist die Sparte wieder im Aufbau, Kontakte zu Kindergärten, Seniorenheimen und anderen Institutionen wurden hergestellt, und jetzt produziert das Jugenddorf etwa 700 Essen am Tag. Allerdings, erklärt der Geschäftsführer, dass sein Haus nicht als Pächter beispielsweise einer Mensa auftreten möchte. Auch in den anderen Bereichen des Jugenddorfs möchte er Abläufe optimieren, mehr Kundenservice ermöglichen, neue Produkte kreieren – für die ganze Einrichtung soll ein Qualitätsmanagement erarbeitet werden. Wichtig sind Bernd Löhle zudem die Zusammenarbeit mit dem Landkreis und eine Orientierung am Markt. So wird am Sonntag, 29. Mai, ein neues Glashaus mit 1,5 Hektar Fläche für den Anbau von Bio-Produkten eingeweiht. Bis zu zehn neue Arbeitsplätze werden dadurch in der Pestalozzi-Gärtnerei entstehen – für Absolventen der Reha-Ausbildung und für Menschen mit leichten Behinderungen. Als neuer Bereich wird die Kräuteraufzucht ergänzend zur Feldarbeit eingeführt. Geplant ist auch ein Werkstatt-Anbau für die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB). Das Gebäude wird laut Bernd Löhle etwa 140.000 Euro kosten, soll mit finanzieller Hilfe der Pestalozzi-Stiftung gebaut werden und mit viel Eigenleistung entstehen.



Im Namen der Narren übernahm Martin Schäuble (l.) die Macht über die Stadt, OB Dr. Jörg Schmidt (r.) wurde in ein Bärenkostüm gezwängt, aber blieb wortlos. Denn er wusste vorab nichts vom Thema der Entmachtung. swb-Bild: mk

»OBär« wird entmachtet

Narren übernahmen Herrschaft bis heute

Radolfzell (mk). Mit Cowboy-Hut kam er, im Bärenkostüm ging er. Angesichts der kühlen Temperaturen war das Bärenfell, in das er sich auf der Bühne des dicht bevölkerten Marktplatzes öffentlich zwängen musste, OB Dr. Jörg Schmidt vielleicht gar nicht so unrecht. Am Donnerstagmorgen hatten ihn die Narren mit einer Rikscha vom

Rathaus zur Bühne gefahren und dort offiziell entmachtet. Verteidigt hat er sich dieses Mal nicht, die Narren hatten ihm das Thema des Tages einfach nicht mitgeteilt. Zuvor hatten die in diesem Jahr bekanntlich chinesischen Holzhauer, der Fanfarenzug und später die Froschen-Kapelle dem Publikum eingeheizt.

Riesige Altstadt-Party

Hemdglonkerumzug blieb fast friedlich

Radolfzell (mk). Die ganze Stadt war ohnehin auf den Beinen, mit Autos, Bussen und Zügen strömten auch Horden weißgekleideter Besucher in die Fastnachtshochburg Radolfzell. Anlass war natürlich der Hemdglonkerumzug mit Preiskleppern und Kneipenfasnet. Angeführt von der alles überragenden Hemdglonkergestalt bahnte sich der ausgelassene Zug ab 19 Uhr mit Fackeln und Kleppern seinen Weg durch die Altstadt. Alle Altersgruppen waren vertreten, sehr viele Familien waren dabei und hatten zum Teil ihre Kinderwagen liebevoll fastnachtsgerecht geschmückt. Um 20 Uhr fand dann das Preiskleppern im Scheffelhof statt. Danach wurde die Altstadt zur regelrechten Partymeile umfunktioniert,

als vor allem das jüngere Publikum die Stadt in Beschlag nahm. »Der Umzug verlief relativ friedlich, doch mit steigendem Alkoholkonsum kam es natürlich zu Schlägereien«, gibt Michael Aschenbrenner von der Polizeidirektion Konstanz Auskunft. 40 Beamte der Polizeidirektion und einige Beamte der Bundespolizei waren im Einsatz. Insgesamt sechs Straftaten wurden verübt, es gab fünf vorläufige Festnahmen, einige Schlägereien, ein Drogendelikt und einen Diebstahl. Alles im Rahmen, sozusagen. Besorgniserregend sei nur die Anzahl der Jugendlichen, die schon nach dem Umzug stark alkoholisiert ihren Eltern überstellt, in einem Fall auch ins Krankenhaus eingeliefert, werden mussten.



Die Radolfzeller Innenstadt glich während und nach dem Umzug einer regelrechten Partymeile. swb-Bild: mk

Fotos von Künstlern und Reisen in der Villa Bosch

Radolfzell (swb.) »Künstlerportäts« von Barbara Klemm und »Reisen Pellworm-Moskau 1995-2005« von Frank Röth sind die Themen einer Fotografie-Ausstellung in der Villa Bosch, die vom Kunstverein Radolfzell präsentiert wird. Die Ausstellung wird bis zum 25. April jeweils Diens-

tag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen sein. Eröffnet wird sie am Abend des 11. März, 19 Uhr mit einer Einführung durch Prof. Dr. Rainer Wirtz. Der Vorsitzende des Radolfzeller Kunstvereins, Dr. Gunter Langbein, begrüßt die Gäste der Vernissage.



► NUR IM HEMD

Ein wenig erinnerte es an den großen Washtag – überall blühend weiße Laken, Hemden und Nachthemden. Doch die Stimmung war beim »Hemedglonkerball« der Marketenderinnen im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach natürlich viel besser als an einem Washtag. Es wurde gefeiert, geschunkelt, getanzt, gelacht, gefestet – zu den Rhythmen der Band »Rubin« aus Radolfzell. Der Ball war ein rauschendes Festival ganz in Weiß.



► BAROCK-WERKE

Ein weiteres Konzert findet in der Reihe »Musikalische Abendandachten« in Kattenhorn statt. Am Sonntag »Invocavit«, dem 13. März, treten dort um 17 Uhr Simone Klotz (Blockflöte) und Bezirkskantor Claus Biegert (Orgel) auf. Zu hören sind Werke aus dem Barock, die auf die beginnende Passionszeit einstimmen sollen.

Kommandant tritt zurück

Stein am Rhein (swb). Jules Eggli, Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Stein am Rhein/Hemishofen teilte mit, dass er Ende 2011 zurücktreten will. Eggli hat die Stützpunktfeuerwehr seit 2003 geführt. Dank seinem Einsatz für Ausbildung und moderner Ausrüstung sei die Wehr für alle Arten von Einsätzen bestens vorbereitet und gerüstet, lobte der Stadtrat in seiner Mitteilung.

Strandbadumbau wird verschoben

Stein am Rhein (swb). Bei der Stadtverwaltung Stein am Rhein haben sich 20 Planerbüros aus der Schweiz beworben, welche die Neugestaltung der Schifflände realisieren möchten. Wie der Stadtrat bekannt gab, sollen vier bis fünf Planungsbüros eingeladen werden. Man bedauere allerdings, dass sich kein lokales Planungsbüro beworben habe. Weiter teilte der Stadtrat mit, dass die Neugestaltung des Rheinufer-Strandbads aus Kostengründen deutlich re dimensioniert wird. Die Detailplanung zeige, dass sich die Gesamtkosten auf mindestens 2,15 Millionen Franken belaufen würden. In einem ersten Schritt sollen nun die bestehenden Bauten saniert und ein Beachvolleyballfeld erstellt werden. Diese erste Etappe wird etwa zwischen 700.000 und 800.000 Franken kosten und wird wahrscheinlich zum Ende der Saison begonnen.

Blumen statt Schafweide

Stein am Rhein (swb). Der Stadtrat von Stein am Rhein beschloss auf Antrag der Arbeitsgruppe »Vor der Brugg« die Bahnhofstrasse und Charregass mit bepflanzten Blumenkübeln zu verschönern. Die Fussgängerführung vom Bahnhof Richtung Altstadt wird mit Hinweisstelen verbessert. Entlang dem Trottoir Charregass sowie in den Aufstiegen zum Häldeleli werden Handläufe angebracht. In Zukunft sollen keine Schafe mehr auf dem Häldeleli weiden. In enger Zusammenarbeit mit dem Naturschutzamt des Kantons Schaffhausen sollen Blumen eingesät und das Häldeleli in ein Blumenfeld verwandelt werden. Der Stadtrat gibt vom bewilligten Planungskredit zur Aufwertung und Verschönerung von »Vor der Brugg« 16.000 Franken frei für die Planung und Kostenermittlung zur Aufwertung des Bruggstegs. Die Verbesserung der besonderen Grünanlage mit direktem Zugang zum Rhein ist nicht nur ein Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner, sondern auch der begleitenden Arbeitsgruppe.

Die Vorgaben aus dem Bericht »Unser Rhein – seine Ufer« werden in die Planung einbezogen. Die Entwürfe mit Angaben über Ruhebereiche, Ufergestaltung, Ausstattungselemente, Bepflanzung und Infotafeln werden in der Arbeitsgruppe und mit den Anstössern frühzeitig beraten.

Zählungswoche beim Stadtbus

Radolfzell (swb). Im Stadtverkehr finden turnusmäßige Zählungen statt. Gestartet wird vom 14. bis 20. März. Dabei wird ermittelt, wie viele Personen mit Schwerbehinderten ausweis keinen Fahrpreis zu entrichten haben. Dies gilt für Schwerbehinderte die im Besitz der Wertmarke sind und für eingetragene Begleitpersonen. Diese Fahrgastgruppe werden gebeten, sich beim Busfahrer entsprechend auszuweisen.

Kleider- und Spielzeugmarkt

Radolfzell (swb). Am Samstag, 19. März findet von 14 bis 16 Uhr der Kleider- und Spielzeugmarkt des Familienverbandes im Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk statt. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13.45 Uhr. Verkauft werden können wieder modische, einwandfreie, Kinder-, Teenie- und Erwachsenenbekleidung, für Frühling und Sommer, Kinderwagen, Autositze, Spielwaren, sowie alles rund ums Kind. Die Nummernvergabe ist begrenzt, es können nur selbst ausgezeichnete Waren angenommen werden. Zehn Prozent werden einem karitativen Zweck zugeführt. Nummernvergabe nur am 11. März unter 07732-58899 (Frau Sugg) und 07732-56857 (Frau Schmid); Tischreservierung für Selbstverkäufer am 11. März unter 07732-2194 (Frau Schuhwerk)

Kleiderbasar in Liggeringen

Radolfzell-Liggeringen (swb). Einen Kleider- und Spielzeugbasar veranstaltet der Elternbeirat des Liggeringer Kindergartens am 12. März von 10 bis 12 Uhr in der Litzelhardthalle. Angeboten wird alles rund ums Kind Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen. Tischreservierungen sind noch bis Freitag 11. März möglich. Anmeldung 07732-943273.

Börse für Fahrräder

Radolfzell (swb). Die nächste Gebrauchtfahrradbörse des Waldorfkindergartens findet am 12. März auf dem Phillip Neuer-Platz (Gerber-Platz-Areal) statt. Gebrauchte Fahrräder, Dreiräder, Tretroller, Rutschautos und Fahrradanhänger können von 8 bis 10 Uhr abgegeben werden, von 10 bis 13 Uhr verkaufen Eltern des Kindergartens die Fahrräder. Zehn Prozent des Erlöses gehen an den Kindergarten.

1.111 Euro Spende

Scheck für Kinder mit Behinderung

Radolfzell (swb.) Vor dem »seemaxx« überreichten am Samstag der Präsident der Narrizella Ratoldi, Martin Schäuble, und der Geschäftsführer der HESTA GmbH, Arnold Kannenberg, einen Scheck über 1.111,11 Euro an den Förderverein »Kinder mit Behinderung«. Hannelore Honold nahm den Gutschein stellvertretend und freudestrahlend entgegen. Sie erklärte, dass es für die Kinder

nichts Schöneres gibt, als einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen, und sie das Geld hierfür einsetzen wird. Am Fastnachtssamstag fand zum ersten Mal ein Kinderumzug der Narrizella Ratoldi vom Seetorplatz über die Altstadt bis zum »seemaxx« statt. Neu in diesem Jahr war auch der Kindernarrenbaum, den die jungen Holzhauer auf den Vorplatz des »seemaxx« stellten.



Martin Schäuble (r.) und Arnold Kannenberg (l.) überreichten den Scheck an Hannelore Honold.

Capoeira-Kurs für Anfänger

Radolfzell (swb). Am 19. und 20. März findet in den Räumen des Zirkus Risolino in Radolfzell ein Capoeira-Kurs statt. Dieser afro-brasilianische Kampftanz vereint Körperbeherrschung, Tanz und Spiel mit Rhythmus, Musik und Gesang. In der Roda, dem Kreis der Capoeira, werden zwei SpielerInnen durch den Rhythmus, die Musik und den Gesang der Umstehenden getragen. Die Ginga, Grundbewegung in der Capoeira kann nur dadurch rhythmisch und tänzerisch werden und geht bis in akrobatische Körperfiguren über, je nachdem, wie sich das Frage- und Antwort-Spiel, das Ausweichen und Angreifen (durch Trittschritten) entwickelt.... Der Kurs ist für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren. Die Teilnahmegebühr inklusive Material und Verpflegung beträgt 120 Euro. Kontakt beim Zirkus Risolino, Telefon 07732-950224, info@risolino.de.

Samichlaushütti für Waldkinder

Stein am Rhein (swb). Um die Schaffung einer vierten Kindergartenabteilung als Waldkindergarten ging es bei der Sitzung des Einwohnerrates am Freitag. Der Antrag sah einen Kredit über 70.000 Franken für die »Samichlaushütti«, unterhalb des Hohenklingen sowie für die Anschaffung der notwendigen Materialien vor und wurde einhellig genehmigt.

Gebirgsseilkran im Wald

Stein am Rhein (swb). Das Stadtforstamt Stein am Rhein organisiert am 10. März um 9.35 Uhr eine Informationsveranstaltung. Treffpunkt ist für alle der Parkplatz Restaurant Burg Hohenklingen. Gezeigt wird der erstmaligen Einsatz eines Gebirgsseilkranes im Kanton Schaffhausen. Anmeldung bei Hansruedi Kohler unter 0041-79-6596461 erbeten.



Ein Höhepunkt beim Narrenspiegel der Heufresser war der Überraschungsauftritt der Radolfzeller Überlandwehr mit Narrizella-Präsident Martin Schäuble (4.v.r.). swb-Bild: pud

Horn in Hochform Narrenspiegel der Heufresser

Horn (pud). Lustige Einfälle, gute Musik, einige derbe Witze und politische Spitzen: Einen sehr unterhaltsamen Narrenspiegel führte die Heufresser-Zunft Horn am Freitag in der Hörihalle auf. Heufresser-Chef Karl Amann führte im Dirndl und mit Diadem als Hägelisai-Präsidentin und Weinkönigin Corinna Blondzik gekonnt durch den Abend. Zuerst unterhielten sich eine Paraguerin und eine Slowakin vornehmlich über ihre Krankheiten. Keine Frage: Bei Druck in den Därmen hilft der Dermatologe. Sängerin Maria Stöttner animierte das Publikum zum Mitmachen. Eine tolle TV-Show mit Live-Reportagen von Fußball, Kochen und Leichtathletik lieferten Stefan Amann, Björn Willumeit und Michael Dietrich. Tänzerisches Können bewiesen sechs junge Damen. Mit Jim Knopfs Lokomotive »Emma« und Dorfbekanntheiten an Bord fuhr der Elferrat über die Höri. Am Haltepunkt Gasthaus Hirschen beispielsweise verkündete Schaffner Sebastian Amann eine Umsteigemöglichkeit

mit der UBL zum Badischen Hof. Blondzik und ihre wenige Wochen alte Tochter Maria im Kinderwagen, gespielt von Sigggi Michel, verehrte Amann zum »Babysitter-Boogie«. Getoppt wurde dieser Sketch vom Auftritt des Schweizers Ortl Sandmeier, der unendlich viele Witze wusste. Zufällig in eine Weinprobe geraten, sangen die Narrenweiber Christina Amann, Marlene Langanki, Bärbel Liebermann, Sigrid Sturm und Angelika Willumeit über lokale und bundespolitische Themen. Beim Lied »Skandal im Futter« kritisierten sie exzellent die Lebensmittelindustrie mit Abfallfett im Hühnerfutter, Dioxin im Ei oder Pressschinken auf der Pizza. Die gelungene Überraschung zum Schluss kam von der Narrizella aus Radolfzell. Als Überlandwehr wussten die Seefunk-Musiker unter anderem, dass Wasser nicht nur zum Waschen da ist. Ohne Wasser gäbe es zum Beispiel keine Mooser Prozession. Ernarr Wolfgang Drobig schließlich widmete Amann ein bekömmliches Scheinhaxen-Gedicht

Kinderkleider und Spielzeug

Öhningen (swb). Die Kinderkleider- und Spielzeugbörse findet am 9. April von 10.30 bis 12 Uhr in der Turnhalle statt. Annahme ist am 8. April von 15 bis 16 Uhr, Rückgabe und Auszahlung am 9. April von 14 bis 14.30 Uhr. Nummernvergabe ab 22. März, Telefon 0176-69456670 oder 07735-425715.

Gewinner der Verlosung

Gaienhofen/Horn (swb). Die Siegerlose der Narrenbaumverlosung stehen fest. Neben dem Narrenbaum warten viele Preise auf die Gewinner mit den Losnummern 1016, 1137, 1145, 1187,1216, 1241, 1261, 1302, 1382, 1399, 1430, 1545, 1570, 1573, 1588, 1643, 1659, 1669, 1794, 1819, 1916, 1972, oder mit den Ersatzlosen 1008, 1018, 1113, 1301, 1303, 1328, 1330, 1386, 1394, 1434, 1445, 1454, 1550, 1739, 1775, 1793, 1874, 1883, 1899, 1962, 1985, 1987. Die Gewinner möchten sich bis zum 18. März unter Telefon 07735-93380 melden.

Wenn die Narren fasten

Öhningen (swb). Wie schon seit Jahren findet am Aschermittwoch um 18 Uhr in der Kirche von Schienen unter der Leitung von Pfarrer Gebhard Reichert eine literarisch-musikalische Andacht unter dem Titel »Wenn die Narren fasten« statt. Unter anderem werden Bruno Eppele und Eduard Ludwig die eigens für diesen Abend übertragenen 19 Strophen des »Memento Mori« aus dem 11. Jahrhundert vortragen.



Andreas HOFFMANN
In der Tat gut.

Unser Land auf der Erfolgsschiene

Zug um Zug besser für den ÖPNV

Darauf können wir richtig stolz sein: Vom Seehas über die Schwarzwaldbahn bis hin zu attraktiven Konditionen für Bahn und Bus – in der Region wird kräftig in die umweltfreundliche Mobilität investiert. Wussten Sie schon, dass

- die Chancen auf einen Ausbau der Gäubahn mit Stuttgart21 für unsere Region wachsen?
- Baden-Württemberg den Seehas seit 2006 mit 11 Mio Euro pro Jahr unterstützt?
- das Land den Verkehrsverbund Hegau-Bodensee sowie unsere Busse und Bahnen mit 1 Mio Euro pro Jahr unterstützt?
- die Schwarzwaldbahn als wichtigste Bahnverbindung in den Westen jährlich 11 Mio Euro Landeszuschuss erhält?
- die Seehas-Strecke im Bahnhofmodernisierungsprogramm von DB und Land ganz oben steht?
- deshalb alle unsere Seehashaltestellen mit Mitteln der DB, des Landes und der Kommunen barrierefrei ausgebaut und modernisiert werden können?

 **Darum die Weichen stellen und am 27. März Andreas Hoffmann wählen.**



Die Baden-Württemberg-Partei.



Sie konnten die Jury überzeugen: Die Teilnehmer des »Jugend forscht«-Wettbewerbs aus Stockach.

Jugendliche Forscherei

Nellenburg-Gymnasium mit vielen Stars

Stockach (gü). Zum siebten Mal in Folge nahm das »Nellenburg-Gymnasium« in Stockach am Projekt »Jugend forscht« teil und wie in den Jahren zuvor können sich die Ergebnisse sehen lassen. Neun naturwissenschaftliche und mathematische Projekte stellten die Schüler in Nagold der Fachjury vor. Damit gewann das Gymnasium den Sonderpreis für die Schule mit dem größten naturwissenschaftlichen Engagement, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Zusätzlich zu diesem Geldregen gab es 250 Euro, da die Schule mit mehr als vier Projekten an den Start ging. »Das Geld können wir gut gebrauchen. Schließlich sind alle unsere Projekte selbst finanziert«, verrät die naturwissenschaftliche Lehrkraft und Betreuerin Marion Lay-Koch. Sie ist mit dem Erfolg zufrieden, denn zwei Teams kehrten aus Nagold als Regionalsieger zurück und dürfen sich nun im Landesfinale mit anderen regionalen Siegern messen. Johanna Dominik und Anna Loy konnten die Jury mit ihrem quantitativen Nachweis von Capsaicinoiden in Capsicum-

Pflanzen überzeugen. Das Team um die Zwölftklässler Anja Schöff, Katharina Sauter und Michelle Vögtle sicherte sich den ersten Preis mit einem Kühlpflaster Marke Eigenbau. Zu den weiteren Preisträgern aus Stockach zählten Sonja und Stefan Futterknecht, die den Sonderpreis des Ministeriums für Umwelt erhielten, sowie Max Braun in der Sparte »Arbeitswelt«, Tobias Okker und Isaak El Fallows in der Kategorie »Lärmschutz« und Sarah Schnitte und Lena Adolphi im Bereich »Umwelt- und Naturschutz«. Wie groß das Interesse an der jugendlichen Forscherei ist, zeigen die jährlichen Anmeldungen aus den unterschiedlichen Jahrgangsstufen des Nellenburg-Gymnasiums. »Es kommt nicht selten vor, dass wir Gruppen ablehnen müssen, weil der Andrang sonst zu groß werden würde. Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt bereits vier Anmeldungen für nächstes Jahr«, berichtet Lay-Koch. Schulleiter Michael Vollmer bedankte sich vor allem bei den Betreuerinnen der Projekte, für deren Engagement in diesem Bereich.



Das Thema Feuer und Feuerwehr beschäftigte die Kinder der Außenklassen der Hannah-Arendt-Schule an der Stockacher Grundschule. Zunächst wurde im Unterricht das Verhalten im Brandfall mit Hilfe von Bildkarten erklärt. Es folgte ein Besuch im Gerätehaus der Feuerwehr Stockach. Hier erfuhren die Kinder viel über die Schutzkleidung samt Atemschutz und ihre Funktionen.

Auch Bestechung half nichts

Wangen (pud). Der Wangener Ortsvorsteher Thomas von Gottberg versuchte vergeblich, den ihn bedrängenden Narrensamem mit Bonbons zu bestechen. Auch seine Jonglierkünste mit den Gutsele konnten Mondfänger-Boss Manfred Knopf nicht davon abhalten, das Rathaus zu stürmen. Seine erste Amtshandlung war, dem Künstler Tom Leonhardt einen Besen zu überreichen, damit er den neuen Mondfängerplatz fegen könne. Völlig arbeitslos war aber von Gottberg nicht: Er hatte die Aufgabe, die Narreneltern zu trauen.



Ortsvorsteher Thomas von Gottberg musste die Narreneltern trauen.

swb-Bild: pud



Auch Andreas Schmid's wilder Tanz verhinderte die Machtübernahme durch die Piraten nicht.

swb-Bild: pud

Spaghetti für alle dank Piraten

Öhningen (pud). Nach dem Einschlagen der Rath austür holten die Öhninger Piraten Hexenmeister Andreas Schmid ins Freie. Erst folgte ein Wortgefecht mit Piratenanführer Alexander Dietrich, dann führte Schmid einen wilden Tanz mit seinen Rathaus-Hexen auf. Doch alles war vergeblich: Schließlich musste er den Rathausschlüssel rausrücken und Spaghetti für alle spendieren.

»Hol das Lasso raus«

Machtübernahme in Gaienhofen

Gaienhofen (pud) Bevor die Gaienhofener Narren in das Rathaus eindringen, mussten Hägelsaier-Präsidentin Corinna Blondzik und Käfer-taler-Chef Manfred Bahle singend das Lasso rausholen. Anschließend staffierten sie Bürgermeister Uwe

Eisch unter anderem mit Klosterfrau Melissengeist, einem Helm, Ohrenkappen und einem warmen Mantel aus: um seine Nerven zu beruhigen und ihn gegen Schläge und die frostige Atmosphäre im Gemeinderat zu schützen.



Bürgermeister Uwe Eisch (r.) wurde warm eingepackt.

swb-Bild: pud

Drei Prüfungen abgelegt

Verwaltung trug bayerische Tracht

Moos (pud). Kein Rathaus auf der Höri überstand den närrischen Ansturm der geballten närrischen Macht am Schmutzigen Dunschtig. Die Narren der vorderen Höri konnten allerdings erst das »Hofbräuhaus im Freistaat Moos«, sprich Bürger-

haus erobern, nachdem sie drei Prüfungen gegen die Verwaltung in bayerischer Tracht bestanden hatten. Dabei legte der Bürgermeister der Mooser, Peter Kessler, leicht beschützt in einem Dirndl gekonnt einen Schuhplattler hin.



Um an die Macht zu gelangen mussten die Narren erst einmal an der bayerisch gekleideten Stadtverwaltung vorbei.

swb-Bild: pud

QUICK SCHUH

MARKENPOWER

adidas

BIRKENSTOCK

ESPRIT shoes

KangaROOS

ReStep

PUMA

rieker

SKETCHERS

s.Oliver

Tamaris

NEUERÖFFNUNG

NACH UMBAU

IN RADOLFZELL

AM 10.03.2011

... und QUICK SCHUH in

Stockach feiert mit. Auch

hier gibt's vom 10.-12.3.11

20% auf alles!

Mehr als nur günstig!

WIR GEBEN ALLES-FÜR

20% WENIGER!

NUR VOM 10.03. BIS 12.03.2011

MARKENSCHUHE FÜR JEDEN GESCHMACK –

zu sagenhaft niedrigen Preisen! QUICK SCHUH – Da passt alles!

Mühlbach Center (Markthallenstr.1)

Radolfzell

QUICK SCHUH

www.QUICK-SCHUH.com

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

TSV
Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der TSV Bodman am Sa., 12.3., um 20 Uhr im Clubhaus.

GALLMANNSSWEIL

NATURFREUNDE
Einen Dia-Vortrag mit W. Schafheutle haben die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am Sa., 19.3. um 20 Uhr im Clubhaus in Gallmannsweil.

SVG
Die Generalversammlung des SVG findet am Fr., 18.3., um 20 Uhr im Clubhaus Gallmannsweil statt.

HOHENFELS

ANGELSPORTVEREIN
Die Generalversammlung des Angelsportvereins »Schwackenreuter Seen« findet am Sa., 12.3., um 20 Uhr statt.
FC
Funkensonntag des FC Hohenfels-Sentenhart ist am So., 13.3.; Treffpunkt 19.30 Uhr im Clubhaus Liggersdorf.
FREUNDE/FÖRDERER
KORBINIAN-BRODMANN-GRUNDSCHULE
Die Generalversammlung mit Wahlen des Vereins der Freunde und Förderer der Korbinian-Brodmann-Grundschule findet am Di., 15.3., um 20 Uhr im Gasthof »Adler« in Liggersdorf statt.

GEWERBEVEREIN
Zur Generalversammlung trifft sich der Gewerbeverein Hohenfels am Mo., 14.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Liggersdorf.
VDK
Seine Generalversammlung (ohne Wahlen) hält der VdK Wald-Hohenfels am Sa., 12.3., um 14 Uhr im Gemeindehaus Ruhestetten ab.

LIGGERSDORF

MUSIKVEREIN
Zur Generalversammlung mit Wahlen trifft sich der Musikverein Liggersdorf am Fr., 18.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Adler« in Liggersdorf.

LUDWIGSHAFEN

FÖRDERVEREIN MUSEUM
Zur 2. Jahreshauptversammlung lädt der Förderverein Museum Bodman-Ludwigshafen am Mo., 14.3., um 19.30 Uhr ins Bodenseehotel »Krone«, Hauptstr. 25 in Ludwigshafen ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Stand der Museumsplanung und vorgesehene Veranstaltungen 2011. Burgenforscher Dr. Michael Losse wird über »Burgen in und um Ludwigshafen« referieren.

TV
Seine Jahreshauptversammlung hält der TV Ludwigshafen am Fr., 18.3., im Zollhaus ab.

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Zur Frühlingswanderung über den Schweizer Reiat lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am So., 20.3., Mitglieder und Gäste ein. Route: vom Bahnhof Herblingen nach Lohn (unterwegs Picknick an Grillhütte), Höhenweg zum Chernenstüebli, steiler Abstieg über Hüttenleben zur Biber, am Chapf entlang zum Zoll, Einkehr in Bietingen. Wanderstrecke: ca. 13 km, Höhenmeter: 280 m, reine Gehzeit: ca. 3,5 Std.; Ausweis, gute Wanderausrüstung erforderlich. Treffpunkt: 8.55 Uhr Bahnhofsvorplatz Radolfzell (BW-Ticket); Wanderführerin: Ruth Hellweg,

Tel. 07732/820005. Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

MINDERSDORF

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Zur Generalversammlung (ohne Wahlen) trifft sich die Freiw. Feuerwehr Hohenfels, Abt. Mindersdorf, am Fr., 11.3., um 20 Uhr im Gemeindehaus Mindersdorf.

MOOS

MOOSER RETTICH
Häsrückgabe ist am Sa., 12.3., von 17-17.30 Uhr im FZ-Raum.

MÜHLINGEN

ANGELSPORT-VEREIN
Seine Generalversammlung hält der Angelsportverein am Sa., 12.3., um 20 Uhr ab.
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr, Abt. Mühlingen, ist am Sa., 19.3., um 20 Uhr im »Adler«.

VDK
Die Generalversammlung des VdK findet am So., 13.3., um 14 Uhr im Gasthaus Adler statt.
WANDERVEREIN
Eine Halbtagswanderung Emmingen Witthoh unternimmt der Wanderverein am So., 20.3.; Treffpunkt: 13 Uhr; Wanderführer Uli Auer.

NENZINGEN

RMSV
Zur Generalversammlung trifft sich der RMSV Nenzingen am Fr., 18.3., im Gasthof Schönenberger Hof.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Zum Wander-Eröffnungsgottesdienst mit den Jagdhornbläsern aus Öhningen-Höri am So., 13.3., um 9.30 Uhr in die kath. Kirche St. Leonhard in Weiler ein.

RADOLFZELL

AKTIONSGEMEINSCHAFT
Zur Mitgliederversammlung lädt die Aktionsgemeinschaft Radolfzell am Mo., 21.3., um 19.30 Uhr in die Sparkasse Singen-Radolfzell, Marktplatz, ein. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Wahlen und einen Gastvortrag vor. Anträge, die zu einer Beschlussfassung führen, sind bis spätestens 11.3.2011 schriftlich einzureichen.
BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am So., 13.3., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5 in Radolfzell statt. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

BSV NORDSTERN RADOLFZELL
Zur Generalversammlung am Sa., 26.3., 19.30 Uhr, lädt der BSV Nordstern alle Mitglieder in das BSV-Vereinshaus ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Neuwahlen, Satzungsänderungen und Beitragserhöhung. Anträge u. Wünsche sind schriftlich bis 11.3. beim 1. Vorstand, Helmut Höner, Höristr. 32, Radolfzell, einzureichen.
DLRG
Die Jahreshauptversammlung der DLRG-Gruppe Radolfzell findet am Do., 24.3., 19.30 Uhr, im Kanuclub in Radolfzell statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwahlen, Neues

zum geplanten Wasserrettungszentrum und Anträge.

HAUS UND GRUND

Die Hauptversammlung mit Schwerpunkt Planung Geschäftsstellenneubau hält Haus und Grund Radolfzell-Stockach am Do., 10.3., um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse Singen-Radolfzell, Marktplatz 3 in Radolfzell, ab.
KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath.

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Fastenzeit – eine fade Zeit ??

Lassen Sie Ihre Pfunde purzeln !



Jetzt neu bei uns: Kalorienbewusst & voller Geschmack

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell

Telefon (0 77 32) 97 11 60 · Telefax (0 77 32) 97 11 61

Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.
SKICLUB
Zur Club- und Stadtmeisterschaft lädt der Skiclub Radolfzell am So., 13.3., alle Ski- und Snowboardbegeisterten, die in Radolfzell oder Ortsteilen wohnen, auf den Feldberg/Zellerhang, Skigebiet Grafenmatt ein. Möglichkeit zur Busfahrt um 7.30 Uhr ab Messeplatz, Rückfahrt ca. 16.15 Uhr. Preisverleihung ist am Sonntagabend ab 18 Uhr im Strandcafé auf der Mettnau. Anmeldung vom 7.3.-12.3. bei Sporthaus Könninger, Seestraße.

STADTKAPELLE
Zur Jahreshauptversammlung lädt die Stadtkapelle am Do., 10.3., um 20 Uhr in den Sozialraum der Stadtkapelle (Eingang Hinterhof TKM) ein.
TV
Abteilung Volleyball: So., 13.3., 11 Uhr, Heimspiel Bezirksliga Herren: TV Radolfzell 2 - TuS Meersburg 2 und DJK Singen.

STOCKACH

KRANKENHAUSFÖRDERVEREIN
Zur Mitgliederversammlung lädt der Krankenhausförderverein am Do., 17.3., 19 Uhr, in das städtische Krankenhaus, Gemeinschaftsraum im UG, ein. Berichte, Neuwahlen, Informationen von Bürgermeister Rainer Stolz, Chefarzt Dr. Jürgen Brecht und Geschäftsführer Martin Stuke stehen u.a. auf der Tagesordnung.

WAHLWIES

AMC
Seine Generalversammlung hält der AMC am Sa., 19.3., um 20 Uhr im Winkelstüble ab. Der Bezirksligawettkampf wird am Sa., 19.3., von 13-19 Uhr in der Roßberghalle ausgetragen.

ZOZNEGG

AOZ
Zur Generalversammlung trifft sich das AOZ am Fr., 18.3., um 20 Uhr im Gasthaus Adler.

KURZ & BÜNDIG

Kinderartikel-Börse Hohenfelshalle Liggersdorf am Sa., 12.3., von 14-15.30 Uhr. Annahme: Fr., 11.3., 16-17 Uhr, Abholung: Sa., 12.3., 18-18.30 Uhr. Anmeldung: Fr. Gassner, Tel. 07557/929147 (Nr. 100-490), Fr. Münch, Tel. 07557/929168 (Nr. 500-1000).
Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Do., 10.3., 19 Uhr, »Glauben und Wissen« im Pfarramt, Thema: Maria – Frau im NT und Kirchengeschichte. Sa., 12.3., 10-14 Uhr, Kin-

anmelden! **»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch). **»Stockach«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Philipp Jäggle). **»Radolfzell«:** **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst und ab 11.15 Uhr Einweihung der Kinderkrippe, 19.30 Uhr Taize-Andacht in der Christuskirche. **»Ludwigshafen«:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i.R. Schubert). **»Bodman«:** So., 10.30 Uhr ökumen. Krabbel-Gottesdienst im Kaplaneihaus. **»Kattenhorn«:** Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates) und KiGo; 17 Uhr Musikalische Abendandacht. **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine in der Gnadenkirche (Pfr. Markus Beile), im Anschluss Kirchenkaffee. **»Stein am Rhein-Burg«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Leser). **Katholische Kirchen:** Gottesdienste 9.3./12.3./13.3.: **»Radolfzell«:** Müns-terpfarrei U.L.F.: Aschermittwoch, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Aschermittwoch, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gleichzeitig Kindergottesdienst im Bernhards- haus, nach dem Gottesdienst Verkauf von fair gehandelten Eine-Welt-Waren. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: Aschermittwoch, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: Aschermittwoch, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: Aschermittwoch, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: Aschermittwoch, 19 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Mühlingen«:** Aschermittwoch, 19 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern und Eltern und mit Austeilung der Asche, Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Gallmannsweil«:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Espasingen«:** Aschermittwoch, 18.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung der geweihten Asche, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Ludwigshafen«:** Aschermittwoch, 9.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung der geweihten Asche, Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. **»Bodman«:** Aschermittwoch, 18.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung der geweihten Asche, So., 9 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Krabbelgottesdienst. **»Seelsorgeeinheit Stockach«:** **»Stockach«:** Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. **»Hindelwangen«:** So., 8.45 Uhr Hl. Messe. **»Zizenhausen«:** So., 10.15 Uhr Hl. Messe. **»Hegne«:** Klosterkirche St. Konrad: Aschermittwoch, 17.45 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta. So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Allensbach«:** St. Nikolaus: Aschermittwoch, 18 Uhr Hl. Messe mit Aschenausteilung, Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. **»Langenrain«:** St. Josef: So., 10.30 Uhr Heilige Messe gestaltet als Familiengottesdienst.



Heidenhöhlen sind frei

Sperrung des Ausflugsziels wurde aufgehoben

Stockach-Zizenhausen (swb). Die Heidenhöhlen bei Zizenhausen sind wieder zugänglich, die Sperrung wurde aufgehoben. Das Kreisforstamt weist in seiner Presseerklärung dennoch darauf hin, dass es trotz durchgeführter Sicherungsarbeiten

immer wieder zu Gesteinsabstürzen kommen kann. Das Begehen erfolgt auf eigene Gefahr. Nach den Baumfällarbeiten im Dezember und der Felsberäumungsaktion im Februar wurden die Wanderwege wieder hergerichtet. Von der Felsbe-

Es geht schon wieder los

Stockach (swb). Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen beteiligt sich an den IVV-Wandertagen in Mengen. Startzeiten sind am Samstag, 19. März, von 9 bis 14 Uhr, am Sonntag, 20. März, von 7 bis 13.30 Uhr. Die Monatsversammlung der TV-Wandergruppe steht am Donnerstag, 10. März, um 20 Uhr im Gasthaus »Germania« an.

Die Dramatik der Szenerie

Stockach (swb). Die dramatischen Szenen um den Tod Jesu sind Inhalt der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach, die am Sonntag, 13. März, um 18 Uhr in der katholischen St. Oswaldkirche in Stockach aufgeführt wird. Es singen und musizieren der Kammerchor, ausgewählte Vokalsolisten der Gesangsklassen und ein Instrumentalensemble der Staatlichen Musikhochschule Trossingen unter der Leitung von Zeno Bianchini, Elena Igel und Michael Stadtherr. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info Stockach in der Salmannsweilerstraße 1 unter der Telefonnummer 07771/80 23 00. Stockachs Kirchenmusiker Zeno Bianchini hat persönliche Kontakte zu Trossingen, weil er dort neben seiner täglichen Arbeit seit Sommer 2010 ein Master-Studium für Chorleitung absolviert.

Das Tier in der Musik

Stockach (swb). »Dschungelbuch«, »Die Biene Maja«, »Rosa-roter Panther«, der »Karneval der Tiere« oder »Die Forelle« von Franz Schubert - es gibt unzählige Tiere, die sich in der Musikszene tummeln. Die Sopranistin Tanja Driesner und Heide Kletschke am Klavier präsentieren Tierdarstellungen von der Renaissance bis heute am Dienstag, 15. März, um 20 Uhr im Klaviergeschäft Kunert in der Salmannsweilerstraße 7 in Stockach. Anmeldungen werden unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de entgegen genommen. Heide Kletschke führt als Referentin durch die Musikgeschichte, und Hörbeispiele von der CD und »tierische« Musikstücke live mit Gesang und Klavier sorgen für den Praxis-Teil der Veranstaltung. Die Darbietung gehört zu einer musikalischen Vortragsreihe des UmweltZentrums.

Ein neuer Kletterbube

Stockach (sw). Noch ein Stück, und noch ein Stück. Geschafft! Der neue Kletterbube der althistorischen Zimmerergilde in Stockach hat den Narrenbaum vor dem Bürgerhaus erklimmen, die Sicherungsleine gelöst und konnte den »Stammbaum aller Narren« damit dem Narrenvolk in voller Schönheit



Neuer Kletterbube: Clemens Leute. sub-Bild: Weiß

Gläserne Schulen

Stockach (swb). Schulisches Teamwork: Das Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« und die Realschule stellen sich gemeinsam am Freitag, 11. März, im Rahmen eines Tags der offenen Tür vor. Ab 15 Uhr bieten beide Schulen in ihrer jeweiligen Aula eine Vielzahl von Aktivitäten, die Veranstaltungen enden gegen 17.30 Uhr. Im Gymnasium sind alle Interessierten und die gesamte Öffentlichkeit eingeladen, die Veranstaltung an der Realschule wendet sich an Viertklässler mit Realschulempfehlung und deren Eltern.

Für psychisch Kranke

Stockach (swb). Sprechstunden des sozialpsychiatrischen Dienstes für psychisch Kranke und ihre Angehörigen stehen mittwochs am 9. und 23. März sowie am 13. und 27. April in den Räumen der Diakonie in Stockach an. Dieses Angebot besteht in der Regel an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr. Terminvereinbarungen sind beim sozialpsychiatrischen Dienst unter 07531/81 99 40 oder bei Sabine Claßen, die die Sprechstunden abhält, unter 07531/8 19 94 21 möglich.

Sportverein trifft sich

Mühlingen (swb). Der Sportverein Gallmannsweil kommt am Freitag, 18. März, um 20 Uhr im Clubhaus zu seiner Generalversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen verdienter Mitglieder und die Neuwahlen des zweiten Vorsitzenden, Kassierers, eines Beisitzers und des Schriftführers.

EDEKA neukauf sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

... kennen Sie schon die EDEKA iPhone-App?



Unser Service für Sie

- ✓ alle Angebote auf einen Blick
- ✓ 1400 Rezepte für die Jackentasche
- ✓ mobiler Einkaufszettel
- ✓ Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

...so frisch

Schweinefleischspieße
verschiedene Variationen
1 kg



8,99

...Obst & Gemüse

Gurken
aus Spanien oder Holland
Klasse I
Stück



-,33

Schwarzwälder Bauernbratwürste
mild geräuchert
100 g



-,99

Eisbergsalat
aus Spanien
Klasse I
Stück



-,99

Bodensee Felchen
geräuchert
100 g



1,49

...Getränke

Hohes C
verschiedene Sorten
1 l Flasche je



-,95

Zigger Käsekugeln
Käsezubereitung, eigene Herstellung
mind. 80% Fett i. Tr.
100 g



1,19

Randegger Ottilienquelle
Mineralwasser auch still
(1 l = 0,47)
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen
zzgl. 3,30 Pfand



3,89

EDEKA SELECTION

EDEKA Selection Wolfsbarschfilet

tiefgefroren
100 g = 3,07
310 g Packung



9,49

...so günstig

Der Knüller von Müller
verschiedene Sorten
(100 g = 0,20)
150 g Becher je



-,29

Maier Eier
aus Bodenhaltung, Klasse A, Größe M
(1 Ei = 0,20)
10er Packung



1,99

Dr. Oetker Ristorante Pizza
verschiedene Sorten, tiefgefroren
z. B. 320 g Packung –
1 kg = 6,22 Packung je



1,99

Hohe Ehrungen beim RSV

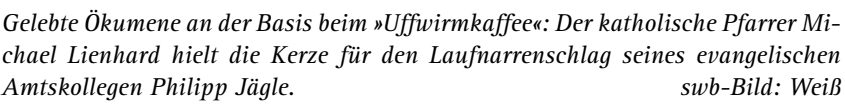
Volkertshausen (of). Eine erfolgreiche Bilanz zog der Radsportverein Volkertshausen bei seiner Hauptversammlung. Die baden-württembergischen Straßenmeisterschaften im Mai und die Renovierung der Radsporthalle standen im Mittelpunkt der Aktivitäten, wie der Vorsitzende Thomas Hassler bilanzierte. Bei den Wahlen gab Johann Falkenberg das Amt des Korsofachwartes an Dagmar Wüst ab. Eine besondere Ehrung nahm Eberhard Moll vor. Für 50-jährige Mitgliedschaft im Badischen Radsportverband (BRV) überreichte er Horst Schütz, Wolfgang Schädler und Walter Eger die goldene Ehrennadel. Wolfgang Schädler erhielt auch die Verdienstnadel des BRV.

Neuer Chef des Tennisclubs

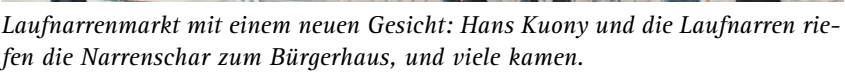
Volkertshausen (swb). Gestiegene Mitgliederzahlen, positive finanzielle Entwicklung und Erfolg in der Jugendarbeit, das waren die Schwerpunkte, über die der erste Vorsitzende des Tennisclubs Volkertshausen, Georg Joos, auf der Generalversammlung berichten konnte. Die Neuwahlen brachten keine Überraschungen. Georg Joos hatte im Vorfeld angekündigt, aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Sein Nachfolger wurde der bisherige zweite Vorsitzende Jürgen Blum.

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 9. März 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Vorhaben seines Brötchengebers protestiert. Auch schlug der Seelsorger vor, die Narrenmesse im nächsten Jahr zu deren 325-jährigem Jubiläum ökumenisch zu feiern. Auf diesen Jahrestag hatte Hubert Kunicki in seinem flotten Wortbeitrag hingewiesen. Er erinnerte auch an den Messkreuzer, der früher von den Narren eingefordert wurde. Hubert Kunicki ging damals auch ins Rathaus, wollte von Bürgermeister Dr. Alois Deufel ein Scherflein haben und prompt wurde die Aktion als unangemeldete Sammlung verboten. Vielleicht sollte sie wiederbelebt werden, denn schließlich ist Bürgermeister Rainer Stolz für seinen Humor und sein großes Herz für Narren bekannt. Alfons Russ sang ein Liedchen auf die Gliederungen des Narrengerichts: Wollen die Laufnarren zum Beispiel mal gut aussehen, setzen sie ihre Maske auf. War wieder witzig. Und Jo Uebele und Wolfgang Kunicki verfolgten auf den Spuren Hans Kuonys die Fährten von Hofnarren. Musikalische Fußstapfen betrat Ex-Narrenrichter Karl Bosch, der ein Liedbuch von Gustav Hammer von 1927 im Internet aufgetrieben hat. Daraus spielte er den »Stockacher Narrengruß« von Franz Stephan: »Strömt herbei ihr Narren alle, stimmt an das närrische Lied, dass in alle Winde halle, was uns durch die Seele zieht...«



Gemütlicher, warmer, heller und viel freundlicher: Die Verlegung des Laufnarrenmarkts vor und in das Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach hat sich bewährt, denn die Stimmung war bestens. swb-Bilder: Struckat

Tolle Tänze in effektvollem Licht und mit viel Humor sorgten beim bunten Abend in Mühlingen für Kurzweil. swb-Bild: Struckat

nis« die Bälle um die Ohren. Stumme Unterhaltung ohne Worte, doch dafür mit vielsagender Gestik gab es von Felix Reichle und Nico Kratzer. Ganz im Gegensatz dazu standen Jörg Brant, Regina Auer und Cordula Romahn. Sie fanden viele Worte, um witzig-spritzig mit Bänkel- oder Bänklegesängen und Anekdoten aus dem Dorfgeschehen für Eigeltinger Lokalkolorit zu sorgen. Fasnet kann auch Schule machen: In der schulischen Musikstunde, einstudiert von Johanna Romahn, waren Noten, Zensuren und Lernerfolg Nebensache. Viel zu lernen gab es nicht, dafür gab es jede Menge Spaß. Und die »Trauerschnallen« der Löschweiber sorgten für Lachsalven bei den Gästen, mit jeder Menge schwarzem Humor waren sie auf besondere Weise unterhaltsam. Die »Sunnelösch« ließen ihre Narrensonne über der Historie erstrahlen und machten aus dem »finsternen Mittelalter« einen heiteren Narrenabend.

Würzig wie ein Zigeunerschnitzel: Die Krebsbachputzer bereiteten ihrem Publikum beim bunten Abend viel Vergnügen. swb-Bild: Struckat



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL
25.01 Maria Lina Burgo, Corinna Blondzik-Burgo geb. Obermeier und Uwe Josef Burgo, Gaienhofen, Hauptstr. 219
27.01 Saskia Marie Kohlbrenner, Stefanie Anna Kohlbrenner und Christoph Werner, Radolfzell, Kasernenstr. 83
30.01 Gioele Ciardi, Tiziana Milia und Lorenzo Ciardi, Radolfzell, Reichenastr. 41
31.01 Nick Jan Valentin, Mareen Valentin geb. Mink, Radolfzell, Aachweg 48 und Thomas Scholz, Radolfzell, Löwengasse 35
03.02 Devin Elijah Akyürek, Melanie Hasl und Cenqiz Akyürek, Radolfzell, Moengalstr. 19
08.02 Julia Marie Sprenger, Jasmin Brunhilde Sprenger geb. Müller und Jochen Sven Sprenger, Engen, Richthofenstr. 9
10.02 Annika Sophie Bender, Yvonne Bender und Uwe Bender geb. Martin, Stockach, Goethestr. 16
12.02 Maja Jolie Goßmann, Nancy Goßmann und Ringo Günter Jornitz, Öhningen, Bernhardsgasse 21
12.02 Benjamin Volpert, Charlotte Dorothea Volpert geb. Rösner und Nathanael Volpert, Konstanz, Bruder-Klaus-Str. 21

14.02 Dominik Fabian Griehl, Daniela Sabine Griehl geb. Nitsche und Dennis Griehl, Orsingen-Nenzingen, Spitalweg 13/A
14.02 Leonie Blanda Hierling, Miriam Iris Hierling und Sven Hierling geb. Hinze, Allensbach, Kaltbrunner Str. 16
15.02 Felizian Gabriel Donath, Silke Patricia Donath geb. Müller und Daniel Fredy Donath, Konstanz, Buhlenweg 13a
15.02 Johanna Golembowski, Zsuzsanna Lagler und Markus Golembowski, Radolfzell, Alpenstr. 9
15.02 Nelio Krug, Katrin Krug und Johannes Gabriel Stegmaier, Salem, Im Stummberg 26
16.02 Luan Haberbosch, Sabrina Haberbosch geb. Lacher und Jan Wolfgang Haberbosch, Konstanz, Berchenstr. 40
19.02 Maximilian Valentin Wetter, Barbara Wetter geb. Birkofer und Hubertus-Josef Wetter, Sauldorf, Kirchstr. 22
21.02 Jamie Lenard Helbig, Vanessa Brünner und Mario Helbig, Radolfzell, Öschlestr. 44
22.02 Saskia Grote, Annett Grote geb. Pürschel und Dirk Grote, Engen, Sonnenring 26
22.02 Silvan Lars Kaiser, Tanja Britta Kaiser-Wieland geb. Wißler und Werner Kaiser, Öhningen, Oberdorfstr. 18

24.02 Finn Ehinger, Bettina Ehinger geb. Lempp und Markus Albert Ehinger, Öhningen, Rösleackerhof
24.02 Mattea Cosima Winkler, Raffaella Tripodi-Winkler geb. Tripodi und Toni Andeas Winkler, Radolfzell, Haselbrunnst. 19

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stockach wurden im Februar 10 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL
12.02 Marina Miller und Roman Bitter, beide Radolfzell, Friedhofstr. 1
12.02 Christine Angela Lutter und Andreas Daniel Dörr, beide Radolfzell, Schlesierstr. 14
12.02 Anna Maria Elisabeth Dietz und Alexander Probst, beide Radolfzell, Zangererstr. 26
25.02 Sina Verona Talita Drexler, Engen, Petersfelsstr. 15 und Jan Klingenberg, Radolfzell, Mezgerwaidring 54
25.02 Erika Behrend geb. Mitter und Lothar Robert Jurack, beide Radolfzell, Arsenius-Pfaff-Str. 1
25.02 Angelika Maria Weideler geb. Schellhammer, Radolfzell, Bordwaldstr. 5 und Klaus Erhard Kaupp, Radolfzell, Zum Weinberg 7

IN STOCKACH
11.02 Sanela Matic und Ajvaz Abazi, beide Stockach, Zoznegger Str. 18
12.02 Oxana Schaueremann geb. Miller, Straßberg, Schelmenwasen 5 und Nikolaj Muss, Stockach, Stahlinger Str. 16



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL
31.01 Herbert Otto Martin Jarmatz, Radolfzell, Konstantin-Noppel-Str. 37
01.02 Günter Drzisla, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6
01.02 Emilie Repnik geb. Pauman, Radolfzell, Alemannenstr. 9
01.02 Rita Charlotte Robiquet geb. Gaile, Radolfzell, Kohlerstr. 2
01.02 Cäzilia Geckle geb. Ruggli, Radolfzell, Kaufhausstr. 7
02.02 Herta Bergmann geb. Scholz, Radolfzell, Hohenfriedingenstr. 1
02.02 Maria Luise Thum geb. Singer, Radolfzell, Gnadenseestr. 7
07.02 Wolfgang Rudolf Bau, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 5
07.02 Maria Elisabeth Wickert geb. Straub, Radolfzell, Rickelshausener Str. 2/A
07.02 Johannes Michael Geckle, Radolfzell, Kaufhausstr. 7
08.02 Hildegard Anna Bartz geb. Döring, Radolfzell, Dammweg 8

08.02 Hedwig Vogel geb. Dittkrist, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1
10.02 Herta Marianne Riester geb. Auer, Radolfzell, Weinburgstr. 21
14.02 Anna Irmgard Schuppe, Radolfzell, Poststr. 15
18.02 Peter Gustav Rudolf Witting, Radolfzell, Häuslegarten 21/1
20.02 Rudolf Xaver Maier, Radolfzell, Bordwaldstr. 33
22.02 Günter Otto Fuchs, Radolfzell, Am Graben 11
23.02 Helene Meschenmoser geb. Gut, Radolfzell, Mezgerwaidring 13
23.02 Marie-Dorothea Alice Susanna Margarete Lilli Forberg geb. Knust, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1
24.02 Anneliese Fusenecker geb. Nietsch, Radolfzell, Reute 6
24.02 Adolf Hermann Vesper, Radolfzell, Poststr. 15

IN STOCKACH
27.01 Rosa Schenk geb. Straub, Stockach, Stegwiesen 13
11.02 Herta Martin geb. Martin, Eigeltingen, Bergstr. 8
12.02 Kurt Louis Koch, Stockach, Zoznegger Str. 30
23.02 Elisabetha Paula Schottmann geb. Schoch, Stockach, Bleichestr. 35
25.02 Maria Hulda Fuchs geb. Lang, Stockach, Zoznegger Str. 30

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax 0 7732 - 5 22 88
mobil 015 777/4485450

Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

BESTATTUNGEN
G. KOLLER E.K.
Inhaber: Thomas Schäuble
Radolfzell
Gartenstraße 3
Tel.: 07732/3344

Tag und Nacht erreichbar

Übernahme aller Formalitäten

Hausbesuche

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen In- und Ausland

Bestattungsvorsorge

BETTEN

Julius

Zoznegger Straße 1
78333 Stockach
Telefon 07771/3383
www.betten-julius.de

Pokale

Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 07771/3299 · Fax 07771/921066

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

SPRINKART
IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen – Häuser und Grundstücke für vorgezeichnete Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immobilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

Bestattungsinstitut

Burri & Keller

Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.

E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de

Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29

Wir lassen Sie nicht allein!

Freia und Werner Keller,
Ursula Burri

Vertrauen
Sie diesem
Zeichen

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.foto-huber.com

FOTO HUBER

78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND